

# Aquathermie in Baden-Württemberg

Aktuelle politische Entwicklungen und Unterstützungsangebote

08.06.2026

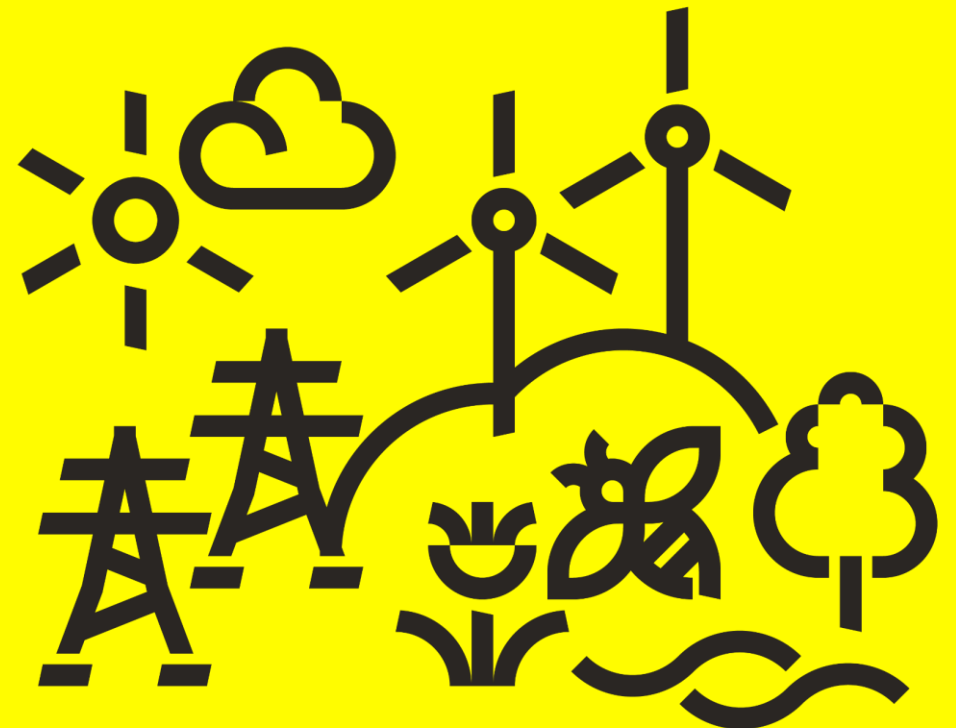
Leonhard Fock

Referat 62 Wärmewende

Annegret Heer

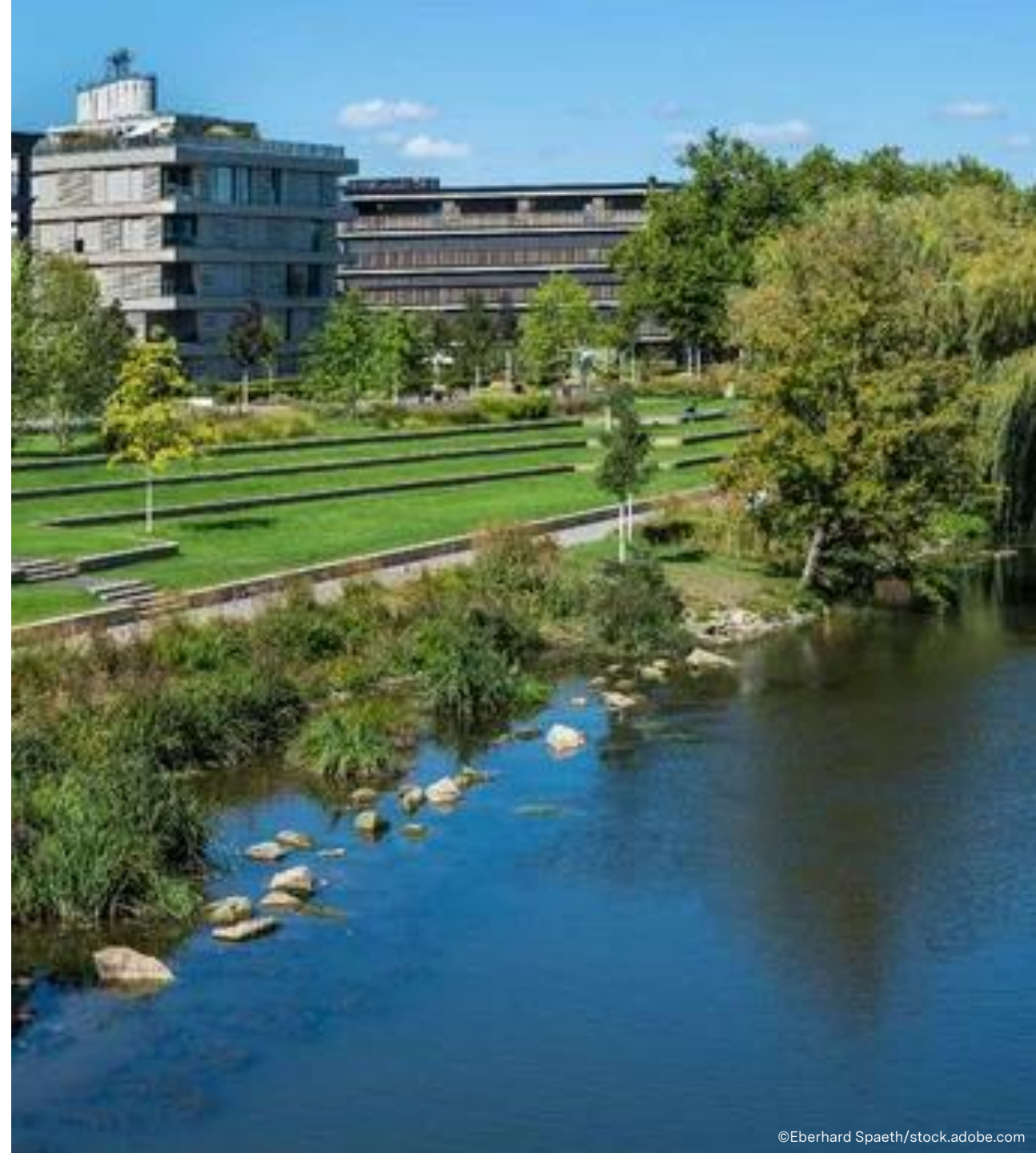
Referat 53

Gewässerreinigung, stehende Gewässer, Bodensee



# Inhalt

- Bedeutung der Aquathermie
- Koalitionsvertrag 2026-2031
- Bundesgesetze
- Fördermöglichkeiten
- Fachliche Grundlagen
- Aktivitäten in Baden-Württemberg



# Bedeutung

## Vorteile:

- Sektorkopplung Strom/Wärme
- Hohe Wirtschaftlichkeit
- Erneuerbare Wärme
- Großes Potential auch in städtischen Räumen
- Ökologische Verträglichkeit

## Perspektive für Anteil von Aquathermie in Fernwärmeversorgung\*:

bis 2030 mind. 15 %

bis 2040 mind. 25 %

Wärmepläne bestätigen die Annahmen

\*Energiekonzept für Baden-Württemberg 8/24

**Allein die Abkühlung von Rhein, Donau und Main an einem Standort um nur 1 K während der Heizperiode entspricht der doppelten Wärmemenge der Fernwärmeversorgung in Baden-Württemberg.**

## Stand Aquathermie in BW\*:

Betrieb: ca. 20 MW

Bau: ca. 4 MW

Geplant: ca. **500 MW**

\*Umfrage des ifeu unter rEA BW und AGFW

# Koalitionsvertrag 2026-2030

## AUS VERANTWORTUNG FÜRS LAND

Gemeinsam stark in stürmischen Zeiten

### [LINK](#)

Landesseitige Anforderungen im Natur- und Immissionsschutz werden wir im Hinblick auf Kosten, Nutzen und **Beschleunigung** prüfen. Wir setzen auf eine stringente Verfahrensführung. Dies bedeutet, dass ein Verfahren stets im Sinne einer **Ermöglichungskultur** von einer zentralen Stelle aus koordiniert wird. Dort ist die letztendliche **Entscheidungskompetenz** angesiedelt.

„Die kommunalen Wärmeplanungen wollen wir schnell in **Umsetzung** bringen, den Wärmegipfelprozess fortführen und die Handlungsempfehlungen weiter umsetzen.“

„Um das **Potenzial der** bodennahen und tiefen Geothermie sowie der **Aquathermie auszuschöpfen**, werden **Hemmnisse abgebaut und standardisierte Genehmigungsverfahren** etabliert.“

# Bundesgesetze

## GeoBG (2025)

Geothermie-Beschleunigungsgesetz

**Umsetzung der RED III RL (EU)**

**Überragendes öffentliches**

**Interesse** (Geothermie,

Wärmepumpen, Wärmespeicher  
und Leitungen)

**Einheitliche Stelle für**

**Antragsteller** (Wasserrechtliche  
Verfahren)

**Verfahrensbeschleunigung**

Fristen und Vereinfachungen

## WPG/GModG (Entwurf)

Wärmeplanungsgesetz

**65% Erneuerbare entfällt im**

**GMG** danach Biotreppe 60% bis  
2040

**65% Erneuerbare in neuen**

**Wärmenetzen weiterhin in WPG**

**Bestandsnetze 2030 30% 2040**

**80%**

**Deutlich vereinfachte WP für**

**kleine Kommunen vorgesehen –**

EE-Potentiale (auch Aquathermie)

könnten unbeachtet bleiben

## EEG (Entwurf)

Erneuerbare-Energien-Gesetz

**Keine direkte Berücksichtigung**

**von Wärmeerzeugern bzw.**

**Aquathermie im EEG vorgesehen**

Vergünstigung der Stromkosten  
durch Wegfall der KWK Umlage  
(KWKG)

# Fördermöglichkeiten

## **BEW** Bundesförderung effiziente Wärmenetze

Zielgruppe: **Kommunen, Unternehmen und Genossenschaften**

- Für Netze und Anlagen, die in Netze Einspeisen
- Bis zu 40% der Kosten
- Mehrere Module, von Machbarkeit, Planung und Umsetzung bis zum Betrieb
- **Betriebskostenförderung möglich!**

## **BEG** Bundesförderung effiziente Gebäude

Zielgruppe: **Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen und gemeinnützige Organisationen**

- Für Erzeugungsanlagen von Einzelobjekten
- Bis zu 70% der Kosten
- Im wesentlichen Analog zu Luft-Wasserwärmepumpen

# Fachliche Grundlagen

Grundlagen und Leitlinien für eine ökologisch verträgliche Nutzung von Gewässern zur Wärmegewinnung – Empfehlungen zu ökologischen Anforderungen für Fließgewässer und Seen für den behördlichen Vollzug. Herausgeber: Bund/Länder Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) (Stand: 2025) ([LINK](#))

Großwärmepumpen in der Fernwärme – Handreichung zur Planung und Genehmigung; Herausgeber: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) (Stand: März 2026) [LINK](#)

## **Baden-Württemberg:**

- Fließgewässer – in Arbeit: Leitlinie Genehmigungspraxis Gewässerthermie – Baden-Württemberg (LGG-BW)
- Bodensee – Bodensee-Richtlinien der IGKB
  - Regeln bereits die thermische Nutzung des Bodensees
  - Passus: Wird derzeit aktualisiert.

# Aktivitäten auf Bundesebene

- **Beschluss 105. UMK November 2025**

*„Die Umweltministerkonferenz bittet die LAWA, praktische Erfahrungen aus der Planung, Zulassung und Umsetzung von Gewässerthermieanlagen zu sammeln und auszuwerten und gemeinsam mit den Abteilungsleitungen Energie der Ministerien der Länder und unter Einbeziehung betroffener Bereiche (Naturschutz, Fischerei) die benannten **Leitlinien für Vorhabenträger, Kommunen und Vollzugsbehörden weiterzuentwickeln**. Hierbei sollen auch **Musterprüf- und Bewertungsverfahren zur Unterstützung der Genehmigungsbehörden erarbeitet werden.**“*

Zeitpunkt: 107. Umweltministerkonferenz

# Aktivitäten in Baden-Württemberg

## – **AG Gewässerthermie**

- interdisziplinäre Zusammensetzung (Wasserwirtschaft, Energieseite, Fischerei)
- Erarbeitung von Leitlinien für Baden-Württemberg (Vorarbeit durch das RP Stuttgart) – fortlaufend unter Berücksichtigung der laufenden Projekte

## – **Vollzugshilfen**

geplant in Kürze: „Leitlinien Genehmigungspraxis Gewässerthermie – Baden-Württemberg“ (LGG-BW) mit Antragsmuster für Anlagen kleiner 100 kW und Hinweise zum Antragsmuster für Anlagen kleiner 100 kW

## – **Wassertemperatur-Tool LUBW**

- „Online-Tool zur rechnerischen Abschätzung der Auswirkungen von Wärmeeinleitungen in und Wärmentnahmen aus Fließgewässern“

# Aktivitäten in Baden-Württemberg

## – Weitergehende Untersuchungen / Projekte

- Kartenstandortwahl Gewässerthermie unter Berücksichtigung der naturschutzfachlichen Kriterien, Wasserschutzgebiete sowie Landesstudie Gewässerökologie) (RP Tübingen)
- Potenzialkarten zu Summationseffekte und Verschlechterungsverbot (Büro HYDRON und RP Stuttgart)
- KIT-Forschungsauftrag zur Durchmischung nach Einleitung von Kältefahnen

# LGG-BW

## Leitlinie Genehmigungspraxis Gewässerthermie – Baden-Württemberg

### Grundsätze

- Mindestanforderungen für eine gewässerökologisch verträgliche thermische Nutzung der Fließgewässer
  - Temperatur im Gewässer (untere Grenze), Gewässererwärmung, Temperaturspreizung
  - Abfluss im Gewässer und Entnahmemenge
  - Einleitung und deren Ausbreitung
  - Bauwerke in und am Gewässer
  - Sonstige Standortbedingungen
- **Einführung Standardfall**
  - zügiges und schlankes Genehmigungsverfahren, Arbeitsmaterialien **für Anlagen < 100 kW**
  - Muster und Hinweise für Unteren Wasserbehörden, Planer und Antragsteller

### Arbeitsmaterialien / Arbeitshilfen

Dokumente sukzessive veröffentlichen bzw. aktualisieren

# Zusammenfassung

- Ein wichtiger Baustein in der kommunalen Wärmeplanung.
- Im Koalitionsvertrag BW und in Bundesgesetzen adressiert.
- Es gibt Fördermöglichkeiten des Bundes.
- Fachlichen Grundlagen werden sukzessive erarbeitet bzw. aktualisiert.
- Für Baden-Württemberg geplant in Kürze: Leitlinien Genehmigungspraxis Gewässerthermie – Baden-Württemberg.

# Ende



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**08.06.2026**

**Leonhard Fock**

**Referat 62 Wärmewende**

**Annegret Heer**

**Referat 53**

**Gewässerreinigung, stehende Gewässer, Bodensee**